

Die mitzunehmen!

# Westpreußischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,  
Marienwerder, Dt. Eylau, Riesenburg und Stuhm  
Erscheint am 1. und 16. jeden Monats

Heft 2

16.—31. Januar 1934

8. Jahrg.



Ausblick auf die Hafflandschaft bei Cadinen.

# Kreisparkasse Elbing

Friedr.-Wilh.-Platz 7/8 — Telefon 3868/3869

Zweigstellen:

Tolkemit, Hafenstraße, Ecke Hakenstraße  
Ostseebad Kahlberg, Ad. Hitlerstr., Post

Mündelsichere Kapitalanlage  
Umwechselung fremder Geldsorten  
Einlösungsstelle von Reisekreditbriefen

Hast Elbing du gesehen,  
mußt auch ins Restaurant  
des Kartenkünstlers

**Kretschmann** gehen.

(Einzigartig über Ostpreußen hinaus.)

**Wasserstr. 65-67**

## Schenkt

Guern Kinden schöne nützl. Sachen aus dem  
**Kinder-Buehladen**, Neuf. Mühlendam

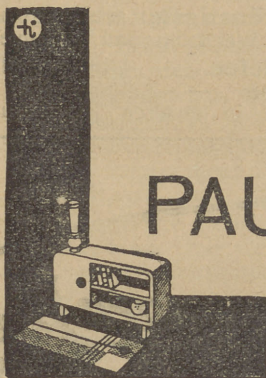


# Westpreussischer Verkehrswart

Verkehrsführer durch die Städte Elbing, Marienburg,  
Marienwerder, Dt. Enlau, Riesenburg und Stuhm.

Herausgeber: Städtisches Verkehrsamt Elbing. Verlag u. Anzeigen-  
annahme: Alfred Seiffert, Buch- u. Verlagsdruckerei, Elbing.  
Verantwortlich für Inhalt und Anzeigen Gerhard Seiffert  
in Elbing D.-M. IV. Bj. 2000.

Jeder weiß es! Jeder kennt's:  
Möbel preiswert nur von SENTZ!



## PAUL SENTZ

Möbelfabrik

**ELBING**

Spieringstraße 18-19

Wilhelmstraße 16

## Maurizio & Co.

Inhaber: Hermann Hesse.

Begründet 1801

Fernsprecher 2496

Die Konditorei von Tradition und Ruf

# Elbinger Stadtbank Städt. Sparkasse Elbing

— **ündelsicher** —



Fernspr. 2441—2443 Friedr.-Wilhelm-Platz 4  
Geschäftszeit: 8.30—13 Uhr u. 15—16 Uhr

Zweigstelle I: Königsbergerstraße 101  
Zweigstelle II: Johannisstraße 18

Kassenstunden der Zweigstellen  
Von 8—13 Uhr und von 15—16.30 Uhr

Sonnabend nachmittags sind sämtliche Kassen geschlossen  
Reichsbankkonto. Postscheckkonto: Königsb. 1491<sup>4</sup>. Berlin 124 222

**Anlage von Spargeldern zu günstigsten Bedingungen**  
Einzug von Schecks, Wechsen und Dokumenten  
**Einlösung von Reisekreditbriefen. — Umwechslung fremder Geldsorten. — Aufbewahrung von Wertsachen aller Art in unseren Tresorräumen.**



**Wo esse ich gut und billig?**

**Im Speisehaus Loewen, Spieringstr. 27**

Gedecke 1.00, 0.65 und 0.45 Mk.

Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.



## **Skisport in Elbings Umgegend.**

Allein die Tatsache, daß Elbing wohl die größte Skiläuferzahl der ostpreussischen Städte hat, weist auf günstige Wintersportverhältnisse hin — wenn einmal der leidliche Schnee gefallen ist. Täglich befördert die Straßenbahn die Läufer nach Vogelsang (4 Kilometer), das der Ausgangspunkt für beglückende Spazierläufe durch den welligen Buchen- und Tannenwald oder Tagestouren nach der Elbinger Höhe ist. Rund um den Wald liegen viele baumfreie Hügel — Uebungshänge —, von denen der Schwalgenberg bei Stagnitten (6 Kilometer) einen wunderbaren „Platz an der Sonne“ hat. Die Waldgegend ist typisch „nordisches“ Langlaufgelände und wäre in Verbindung mit einigen kleinen Skisprungschanzen der ideale wintersportliche Wettkampfsplatz Ostpreußens. „Steilhänge“ findet man eine Stunde von Vogelsang entfernt in der reizvollen Umgebung des Geizhalssees (9 Kilometer). Von hier aus braucht man dann nur noch zwei Stunden Laufzeit über die Rehberge bis nach der Cadiner Haffküste (19 Kilometer), die natürlich auch mit der Haffuferbahn zu erreichen ist. Die Abfahrten, vor allem vom Karlsberg, sind die Krönung der Wanderung durch die Wälder, die hier sehr an Thüringen erinnern.

---

## **Skifahrt übers frische Haff.**

Die bergigen Wälder der Haffküste liegen im weißen, unberührten Schneekleid. Tannen, vom Winde geschüttelt, tragen ihr ernstes Grün. Kernige, riesenhohe Buchen, fast schwarz, ragen in anderen Tälern gen Himmel. Der Blick irrt durch die Stämme und sucht einen Ausweg. Doch erst hoch oben auf den Bergkuppen flutet das Licht durch den Wald und der Blick wird frei. (Siehe Titelbild). Dort unten liegt das faltenlose Tuch über dem Haff. Bläuliche Schatten reißen sich drüben von der dunstblauen Nebrung los,

Huschen über die schier unendliche Fläche und gehen nach kurzer Jagd in den schattigen Festlandswäldern auf. Dann brauen sich über dem Meer neue graue Massen und machen dem Spiel der Lichter und Schatten ein Ende. Von Zeit zu Zeit sucht noch ein Strahl die Schneedecke, doch bald erdroffeln auch ihn die totenfahlen Nebel.

Ich bin wieder unterwegs, am Rande der Steilküste. Die Schornsteine der Ziegeleien stehen wie Nadeln über den roten Dächern. Windende Serpentinien an den Waldhängen schreiben mir und meinen Skiern den Weg ins Tal vor. Ueber geneigte Wiesen durch stäubenden Schnee rase ich in schlängelnder Fahrt bis ins Dorf, durch die Straße, über die Weiden bis zu den Schutzwällen am Eisrande des Haffes. Das Land rückt zurück, mehr und mehr in die Ferne. Die kleinen Häuser, die hellroten Dächer, schauen wie lustige Spielzeuge aus. Die Spur zieht weiter durch den Schnee, gleich dem endlosen Faden einer Spinne. Ein scharfer Gegenwind bläst von Nord, der immer neue Wolken, bald bleigraue tief unten schwebende, bald sonnendurchflutete, leuchtende Fegen jagt. Krächzende Schreie einzelner Möven durchzittern die Luft. Eine graue Nebelwand häumt sich über die Mehrung, fließt über das Eis mit unheimlicher Schnelligkeit. Der Wind heult und pfeift gegen den winzigen Mensch, der sich unbeirrbar zu seinem Ziele durchkämpft. Aber man ist ja auch jung und widerstandsfähig wie Stahl! Das ist es ja gerade, der Wille zum Ueberwindungskampf gegen jeden Lebenssturm, gegen alles, was und fortreißen will, der uns trotzig aushalten läßt. Schneekristalle prickeln eishart auf das Gesicht, durchbohren fast die Haut. Ringsherum, oben und unten das grenzenlose, ewig gleiche Grau. Kein fester Strich oder Punkt führt den Blick. Ein Kompaß, als Führer, weist den Weg aus diesem Chaos.

Die sieghafte Sonne spielt wieder auf dem Schnee und malt die tiefer Fischerhäuser in den freundlichsten Farben. Man sieht auch wieder Menschen. Ein Vater mit seinen drei kleinen Söhnen ist hinaus aufs Eis gezogen und holt im Schutze eines roten Windsegels, daß er am Schlitten aufgespannt hat, das Netz aus der Wuhne. Ein spärlicher Fang. Seine Jungen prüfen das Netz am nächsten Loch, und wieder ist der Lohn der harten Arbeit nur karg. Sie suchen weiter; den ganzen Vormittag sind sie schon bei der Kälte unterwegs.

Das Dorf rückt heran. Die Nase schnuppert in der Luft; es riecht nach Räucherfisch. Die fernigen, vielsagenden, wind- und wettergehärteten Köpfe der Fischer wenden sich nach dem Eindringling herum. Man scheint hier nicht



viel vom Schneelaufenden Städter zu halten, die älteren jedenfalls nicht. Sie wollen nicht verstehen, daß der Skilauf kein in der Großstadt geborner Modespport ist, sondern ein im Winter verkehrsnöthwendiger Volkssport nordischer Fischer und Bauern.

Ich ziehe meine Spur weiter durch die stillen Kiefernwälder bis zu den Dünen hinauf, wo mich die Unendlichkeit der ruhelosen grünen See empfängt...

Joachim L., Elbing.

---

### Veranstaltungen in Elbing.

Stadttheaterprogramm siehe Tageszeitungen oder Theaterzettel.

Dienstag, den 16. Januar, 20 Uhr: Konzert der Donkosaken (Erholungsheim).

Sonnabend, den 20. Januar, 20 Uhr: Lichtbildervortrag des Landesbildwartes Studienrat Raschdorff-Königsberg über „Ostpreußens Land — Ostpreußens Leute“ (Festsaal der Heinrich von Plauen-Schule).

Dienstag, den 23. Januar, 20 Uhr: „Violin-Konzert“, veranstaltet von Hugo Bernicke (Festsaal des Oberlyzeums).

---

## Jeder Nationalsozialist

liest sein Parteiorgan, die

„Westpreussische  
Zeitung“

## Auskunftsstellen

---

### **Städt. Verkehrsamt, Rathauspassage**

Fernruf 3746 / Geöffnet wochentags von 7.30 bis 13.15 und von 15 bis 18 Uhr.

### **Verkehrsverein Elbing, e. V., Wilhelmstr. 29**

Fernruf 2274 / Geöffnet wochentags von 9 bis 12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und 14<sup>1</sup>/<sub>2</sub> bis 17 Uhr / Sonntags 9 bis 12 Uhr

### **Reichseisenbahn = Auskunftsstelle**

Bahnhofsgebäude, Eingang Westgiebel / Fernruf 2373  
Auskunft über Personen- und Gepäckverkehr, Fahrpläne und Tarife werktags von 8.30 bis 12 und 14.30 bis 18 Uhr. Außerdem Auskunft geringen Umfanges am Fahrkartenschalter, der von 5 bis 24 Uhr durchgehend geöffnet ist.

### **Haffuferbahn, Bahnhof Elbing Stadt**

1 Treppe, Fernruf 3518 / Auskunft über Fahrplan und Tarif der Haffuferbahn, lohnende Ausflüge an die Haffküste, Sportmöglichkeiten und über die jeweilige Verbindung Tolkemit—Kahlberg werktags 8—13 und 15—18 Uhr

## Empfehlenswerte Rundgänge durch Elbing

---

Auf diesen Rundgängen gelangt man zu den im Stadtbilde auffallenden Sehenswürdigkeiten Elbings; im nachstehenden Text wird durch ( ) Klammern auf sie aufmerksam gemacht.

### **1. Durch die Altstadt (Dauer etwa eine Stunde).**

Friedrich = Wilhelm = Platz (Hermann = Valk = Brunnen, Kaiser = Wilhelm = Denkmal) — Friedrichstraße — Goeringplatz (Kriegerdenkmal, Polizeipräsidium) — zurück zur Friedrichstraße — Heil = Geist = Straße — Münzstraße — Gr. Hommelstraße (Nr. 1 Gasthaus „Zu den drei Bergen“) — zurück zur Heil. Geist = Straße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 15 ältestes niederdeutsches Bürgerhaus des Deutschordensgebietes) — Burgstraße (Nr. 1—2



Heil.=Geist-Hospital aus dem 13. Jahrh. mit malerischen Hofanlagen) — Gymnasiumstraße (Agnes=Miegel-Schule, Reste des einstigen Elbinger Ordenschlosses) — zurück zur Burg und Heil.=Geist-Straße (Nr. 4 Städt. Museum) — durch die „Enge Gasse“ zur Brückstraße (Alte Giebelhäuser, Nikolai-kirche) — Hohe Brücke (Blick auf den Hafen und alte Kornspeicher) — Am Wasser (Blick auf die Häuserreihe zwischen den Brücken) — Seege Brücke (Blick auf die Schiffswerft F. Schichau) — Wilhelmstraße (Alte Giebelhäuser, Haus Nr. 56 ältestes Haus Ostpreußens im gotischen Stil, Nr. 29 Carl=Budor=[Heimat]=Museum) — Körperstraße (Klosterhof und St. Marienkirche) — zurück durch die „Enge Gasse“ in die Spieringstraße (Alte Patrizierhäuser mit Weischlägen) Kamelhaus) — Alter Markt (Pfeifenbrunnen, Markttor aus dem Jahre 1319) — Kleiner Lustgarten (Schichau=Denkmal, Diana-Statue) — Poststraße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

## 2. Durch die Neustadt (Dauer etwa eine Stunde).

Friedrich-Wilhelm-Platz — Poststraße — Königsberger Straße — Zu den Heimstätten (Rosengarten, Parkanlagen mit Puttenbrunnen) — Damaskiestraße (Jugendherberge) — Königsberger Straße (Mädchenberufsschule) — Kantstraße — Neußerer Mühlendamm — Bergstraße (Jahnschule) — durch den Jahnsporthpark — Wittenfelder Straße — Hindenburgstraße — St. Annen-Platz (durch die Friedhöfe) — Neußerer Mühlendamm — Adolf-Hitler-Straße — Friedrich-Wilhelm-Platz.

## Aussichtspunkte (Blick über Elbing und Umgegend).

Turm der St. Nikolaikirche (96 Meter hoch). Besteigung auf eigene Gefahr nur nach vorheriger Anmeldung beim Oberkämmerer Uder, Fischerstraße 10, gestattet.

Balkon der Jugendherberge „Turmhaus“ Carl=Budor-Straße 31.

Dach der Jahnsschule, Jahnstraße.

Ferner gestattet der Thumberg, der Gänseberg und im Vogelfanger Walde der Aussichtsturm wundervolle Fernblicke.

## Parkanlagen in Elbing

**Kasino-Park.** Pfefferstraße 1/2. Vereinsbesitz. Fremden ist der Eintritt in den Park und in die Gasträume nach Anmeldung beim Dekonom oder Pförtner gestattet.

**Jahn-Sport-Park,** Jahnstraße. Öffentlich. Sehenswert: Jahnsschule und Alpinum an der Süd-Promenade.

**Volkspark in den Heimstätten,** Königsberger Straße. Öffentlich. Sehenswert: Rosengarten und Puttenbrunnen.

**Park-Anlagen in Vogelsang.** Öffentlich. Von den Terrassen Fernblick auf die Stadt.

# Kachelöfen / Kochherde

Transportable Kachelöfen  
Transportable Kochherde

## H. MONATH, ELBING

Ofen- und Kochherdfabrik

### Besichtigungstafel

für Museen, Kirchen und Schulen in Elbing.

#### **Städtisches Museum,**

Heil.-Geist-Straße 3/4. Fernruf 3310. Begründet 1865. Sehenswert: Abteilungen für Vorgeschichte und Stadtgeschichte, Heimat und Volkskunde, Kunst und Kunstgewerbe, bürgerliche und häuerliche Wohnkultur, Innungen, Waffen, Münzen und Naturkunde. Besuchszeiten: Wochentags 9—16, Sonntags 11—13 Uhr. Eintritt jeden Sonntag frei; an Wochentagen Eintrittspreis für Erwachsene 30 Pf., für Studenten und Schüler 10 Pf., für Vereine je Person 20 Pf.

#### **Carl-Budor-(Heimat) Museum,**

Wilhelmstraße 29. Fernruf 2274. Sehenswert: Heimat-Sammlungen. Besuchszeiten: Mittwoch 15 bis 17 Uhr, Sonntag 10 bis 12 Uhr, zu anderen Zeiten nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis: Erwachsene 0.20 RM., Kinder 0,10 RM.; Fremden- und Schülergruppen unter Führung nach Vereinbarung.

#### **Evangelische Hauptkirche zu St. Marien**

(erbaut 1238 bis 1246), Kürschnerstraße. Fernruf 3275. Sehenswert: wertvolle Altäre, Netzgewölbe, Barockorgel, Kreuzgang. Besichtigung von 9 Uhr bis zur Dunkelheit nach vorheriger Anmeldung beim Gemeindefkirchenrat, Altstädtische Wallstraße 18 b. Führung durch den Kreuzgang, Sakristeien und Chorraum. Erwachsene 0.50 RM., Kinder 0.25 RM., Fremden- und Schülergruppen nach Belieben.

## Hotel Rauch

Elbing - Inhaber Robert Rögler - Wilhelmstr. 31

Solides Reise- und vornehmes Bürgerlokal  
vollständig neu renoviert wieder eröffnet!

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit



### **Katholische Pfarrkirche zu St. Nikolei**

(erbaut im 14. Jahrhundert), Brückstraße, Fernruf 2329. Sehenswert: wertvolle Altäre und Gemälde, berühmte Holzschneißfiguren (Kreuzigungsgruppe), Helbendenkmal von H. Splieth, Taufkapelle, Orgel, Turmglocken, Aussicht vom Turm (96 Meter). Besichtigung der Kirche und Besteigung des Turmes außerhalb des Gottesdienstes bis 18 Uhr nach vorheriger Anmeldung beim Oberkämmerer Ueber, Fischerstr. 10 Eintritt in die Kirche gebührenfrei.

### **Evangelische Pfarrkirche zum Heil. Leichnam**

Leichnamstraße, Fernruf 3193. Erbaut 1405 anstelle der alten Georgenkapelle der Altstadt, 1896 nach Osten erweitert, im Schiffe hölzernes Sterngewölbe. Altar und Kanzel vom Jahre 1646, alte Tafelbilder aus dem 17. Jahrhundert. Kostenfrei zu besichtigen nach vorheriger Anmeldung beim Küster, Leichnamstraße 142, werktätlich vom April bis September von 9—12 Uhr vormittags und 3—5 Uhr nachmittags, vom Oktober bis März nur von 9—12 Uhr vormittags.

### **Städt. Haushaltungs- und Mädchenberufsschule mit Höherer Fachschule für Frauenberufe**

(erbaut 1929/30), Königsberger Straße 52, Fernruf 3301. Sehenswert die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit: Für Gruppen wochentags in den Vormittagsstunden nach vorheriger rechtzeitiger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden-  
gruppen nach Vereinbarung.

### **Jahrschule**

(Akademieschule, erbaut 1928/29), Jahnstr. 6, Fernruf 3697: Sehenswert ist die neuzeitliche Einrichtung. Besuchszeit. Wochentags 15—16 Uhr, Sonntags 12—13 Uhr nur nach vorheriger Anmeldung. Eintrittspreis für Fremden-  
gruppen nach Vereinbarung.

### **Anderer Besichtigungen**

für besonders interessierte Fremden-  
gruppen, auch von Industrie- und Wirtschafts-Großbetrieben vermittelt das Städt. Verkehrsamt nach rechtzeitiger Anmeldung.

---

**Post.** Schalterdienststunden bei den Postämtern am Friedrich-Wilhelm-Platz und am Bahnhof werktags 8—18 Uhr, Sonn- und Feiertags 8—9.30 Uhr. Ausgabe postlagernder Brieffsendungen täglich von 6—21 Uhr. Annahme von Paketen auf dem Postamt am Bahnhof werktags bis 19 Uhr. Annahme von Telegrammen ununterbrochen.

**Weinstuben.** Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße — Telefon 3898  
Mac Donald, Alter Markt 36 — Telefon 2432  
Haertel & Co., Neufferer Mühlendamms 95 — Telefon 3696  
B. G. Müller, Alter Markt 14 — Telefon 3126  
A. Wolff Nachf. (G. Penner), Friedr.-Wilh.-Platz 17, Tel. 3845

(Weiteres von Elbing Seite 18)



**Gesellschaftshaus Kahlweiß**

5 Minuten von der Kahlberger Anlegestelle - Ständig. Fährverbindung — Tel. 2258.

Schönstes Familienlokal, Parkettsaal, mit großen Gesellschaftsräumen

Stets gute Speisen und Getränke zu soliden Preisen.

**Baering**

Das Vertrauenshaus für gute Schuhe

**Jockey-Club**

Inh. Günther Behncke  
Elbing, Alter Markt 50

Das führende Spezialhaus  
für den Herrn  
die Dame  
das Kind

Lederwaren — Sportartikel

**Kurzwaren**

neu aufgenommen

**Hermann Pauls**  
Elbing

**Wolf's Bunte Bühne**

Fischervorberg 7  
Reglerheim (früh Vegan)  
Anruf Nr. 3417

Zeitgemäße Unterhaltungsstätte Elbings in neu renov. Saal u. Nebenräumen  
Täglich 8.15 Uhr.  
Jeden 1. u. 15. jh. Mts.  
Neues Programm.

**Haus der 148er**

Holzstraße 4 — Tel. 2227

Guter reichhaltig. Mittagstisch

ff. Rinderfleck 40 Pf.



**Gebrüder Franz**

Elbing  
Adolf-Hitler-Straße 1

Größt. Spezialgeschäft  
f. Elektrotechn. a. Platz.  
Radioapparate  
Lautsprecher - Zubehör  
Elektr. Licht- u. Kraftanlag.,  
Beleuchtungskörper, Heiz- u. Kochapp.,  
Bosch-Dienst.  
Fernsprech. 2691

**Rockels Kaffees allenvoran**

**Georg Rockel**

Kaffee-Groß-Rösterei

Fischerstr. 22 Tel. 2538

**'Zur Wartburg'**

Gute und reichhalt. Mittag- u. Abendkart.

Tägl. frisch. Rinderfleck

**Aeltestes Spezialhaus am Platze**



# Westp. Verkehrsverbindungen (Ohne Gewähr)

## Berlin—Danzig—Marienburg—Elbing—Königsberg Hbf.

Stationen	551 2.3.	541 2.3.	D 7 1.-3.	309 2.3.	305 2.3.	345 2.3.	311 2.3.	591 2.3.	D 1 1.-3.	D 23 1.-3.	545 2.3.	D 15 1.3.
Berlin Schlef. Bahnhof ab	0,0*	—	0,18	von Breslau	* *	—	—	Stett. Bhf.	9,47	8,40	—	15,47
Danzig ab	22,25	3,39	—	7,50	—	10,00	12,10	22,30	17,05	17,35	—	—
Marienburg an	455,7	23,56	5,27	7,36	10,18	11,45	13,44	15,27	16,16	18,01	19,12	21,34
Marienburg ab	—	0,15	5,43	6,33	10,31	12,20	14,22	15,50	16,25	18,11	19,26	21,44
Elbing an	484,7	0,44	6,13	6,54	11,00	12,51	14,52	16,23	16,48	18,32	19,58	22,06
Elbing ab	—	—	6,16	6,55	11,05	12,54	14,57	16,57	16,50	18,33	20,07	22,13
Königsberg Hbf. an	601,0	—	9,05	8,23	12,55	15,21	16,55	19,33	18,20	19,57	22,39	23,26

\*\* Führt Kurswagen 2. u. 3. Klasse Breslau—Königsberg über Posen—Bromberg—Dirschau, a3 Breslau 0,55 Uhr \* Sichtmerkmale nicht erforderlich

## Königsberg Hbf.—Elbing—Marienburg—Danzig—Berlin

Stationen	D 8 1.-3.	546 2.3.	542 2.3.	D 16 2.3.	D 24 1.-3.	548 2.-3.	D 2 1.-3.	598 2.3.	316 2.3.	550 2.3.	554 2.3.	552 2.3.	302 2.3.
Königsberg Hbf. ab	22,46	—	von Bresl.	6,27	9,42	—	12,27	11,04	13,17	15,33	—	19,35	20,52
Elbing an	0,18	—	6,51	8,48	11,06	—	13,49	13,41	15,37	17,49	—	22,06	22,45
Elbing ab	—	0,20	6,53	8,53	11,08	13,00	13,51	13,56	15,40	17,53	21,02	22,19	22,53
Marienburg an	145,2	0,43	7,29	9,23	11,29	13,33	14,13	14,27	16,10	18,26	21,36	22,51	23,18
Marienburg ab	—	0,57	*6,40	—	9,47	10,08	11,41	14,23	15,10	16,80	18,42	21,53	23,33
Danzig an	—	—	8,08	—	12,05	12,37	—	17,04	18,20	20,44	23,59	2,09	—
Berlin Schl. Bhf. an	7,40	—	15,46	—	20,52	—	20,51	7,46	—	—	—	—	9,19

St. B. durchlaufende Wagen sowie Post- und Passvorschriften siehe Seite 13. \* Sichtmerkmale nicht erforderlich. \*\* Führt Kurswagen 2. und 3. Klasse Königsberg—Breslau über Dirschau—Bromberg—Posen, an Breslau 5,25 Uhr

Die Züge D 1+, D 2+, D 7+, D 8+, die privilegierten Züge D 15 und D 16, sowie die privilegierten Teile der Züge D 23, D 24, 302, 305, 550, 591, und 598 dienen dem **Paß- und zollfreien Durchgangsverkehr nach oder von Ostpreußen**. Bei der Benutzung dieser Züge und Zugteile sind zur Durchreise durch polnisches und Danziger Gebiet Personalausweise und Pässe nicht erforderlich, solange letztere nicht durch besondere Bekanntmachungen zeitweilig vorgeschrieben werden. Die Reisenden und ihr Gepäck unterliegen auch keiner Zollabgabe oder irgendwelchen Zollformlichkeiten. Bei den übrigen Zügen der Strecke **Schneidemühl—Marienburg (Paß- u. Bismarzwang). Paß und Zoll: deutsch in Girschau und Marienburg, polnisch in Konitz und Girschau, Danziger in Simonstorf.**

+ Die Züge D 1, D 2, D 7, u. D 8 können auch von Reisenden benutzt werden, die in Konitz oder Girschau aus- oder einsteigen wollen. Für diese **Paß und Zoll in Konitz und Girschau**.

Reisende nach oder aus dem Gebiet der Freien Stadt Danzig können ihr Ziel ohne polnisches Visum erreichen, wenn sie einen der folgenden Wege benutzen:

1. die visumfreien Eisenbahnverbindungen **Marienburg (Wpr.)—Girschau—Danzig**: ab **Marienburg (Wpr.)** 6.40, 16.50, ab **Danzig** 12.10, 22.25;
2. Die Eisenbahnverbindung von **Marienburg (Wpr.)** nach **Simonstorf u. Liegenhof**;
3. Die **Kraßfabrikanten Marienburg (Wpr.)—Danzig** oder **Elbing—Liegenhof—Danzig**;
4. Die **Dampferverbindung Swinemünde—Zoppot—Pillau**;
5. Das **Flugzeug Berlin—Danzig**.

### Sierbei genügt:

1. für Reisende, die ihren dauernden Wohnsitz in Ostpreußen haben, ein **Personalausweis mit Lichtbild**,
2. für Reichsangehörige und Angehörige der Freien Stadt Danzig, die ihren Wohnsitz im Gebiet der Freien Stadt Danzig haben, ein **grüner Ausweis**, der von der Ortspolizeibehörde des Wohnorts ausgestellt wird,
3. für alle übrigen Reichsangehörigen ein **deutscher Paß**.



## Marienburg—Tiegenhof

8.20	15.10	18.42	21.53	Marienburg	7.36	15.27	19.12	23.56
8.38	15.24	18.56	22.09	Simonsdorf	7.18	15.12	18.57	23.41
10.08	16.48	20.13	0.38	Tiegenhof	6.05	14.03	17.50	21.05

### Marienburg—Stuhm—Marienwerder

km

0.48	6.32	7.55	9.49	13.52	16.22	18.33	21.42	0,0										
1.06	6.53	8.13	10.07	14.15	16.41	18.52	22.05	13,8	ab Marienb.	an	6.19	7.45	9.41	11.29	14.12	18.05	21.29	23.58
1.34	7.28	8.42	10.37	14.44	17.10	19.21	22.41	38,5	— Stuhm	—	6.00	7.26	9.23	11.11	13.54	17.48	21.05	23.37
									an Marienw.	ab	5.29	6.55	8.54	10.42	13.26	17.18	20.22	23.06

### Marienburg—St. Eynau

km

0.50	—	6.25	—	11.54	14.17	16.53	19.28	0,0										
1.31	6.01	7.10	8.55	12.50	15.00	17.36	20.13	35,5	ab Marienburg	an	7.45	9.42	—	—	15.38	18.05	21.38	24.00
1.41	6.14	7.20	9.09	13.02	15.11	17.47	20.23	45,4	— Triefenburg	—	7.07	8.53	11.20	13.20	14.59	17.25	20.54	23.20
2.05	6.45	7.44	9.40	—	15.34	18.11	20.48	65,9	— Trosenberg	—	6.45	8.39	11.08	13.08	14.45	17.13	20.38	23.09
2.09	6.50	7.48	9.45	—	15.38	18.14	20.52	68,8	an St. Eynau	ab	6.20	8.10	10.38	—	14.21	16.48	20.14	22.45
									an St. Eynau Bf.	ab	6.16	8.05	10.33	—	14.17	16.43	20.09	22.40

### Marienburg—Maldeuten—Allenstein

km

	0.50	6.50	11.58	14.45	18.17	0,0												
1.43	8.02	12.49	15.52	19.07	38,8	ab Marienburg	an	6.14	7.41	8.50	10.26	16.42	22.03					
—	8.32	13.12	16.14	19.31	55,5	— Maldeuten	—	5.26	6.50	8.01	9.40	15.53	21.14					
—	9.09	13.31	16.30	19.54	68,4	— Mohrungen	—	—	—	7.30	9.19	15.26	20.43					
—	10.10	14.29	17.27	20.58	113,7	an Allenstein	ab	—	—	7.13	9.04	15.09	20.21					
								—	—	6.12	8.04	14.06	19.18					

**Eisenbahn-Fahrpreise.** Der Einheitspreis für 1 km in Personenzügen beträgt: In der 1. Kl. 11,6, in der 2. Kl. 6,8 in der 3. Kl. 4,0 Rpf. Die Entfernungen sind im Fahrplan bei den Stationen angegeben. Für die Benutzung von Gil-, D-, FD- und FFD-Zügen werden besondere besondere Zuschläge erhoben.

**Elbing—Schlobitten—Wormditt—Rastenburg**

6.16	8.32	12.54	14.57	20.07	<b>Elbing</b>	6.51	9.10	13.41	15.37	22.06
.50	9.04	13.26	15.28	21.40	<b>Schlobitten</b>	6.15	8.39	13.00	15.04	20.35
7.42	9.50	14.10	16.18	22.32	<b>Wormditt</b>	5.31	7.58	12.16	14.20	19.49
—	11.46	—	—	—	<b>Bischdorf</b>	—	6.04	9.37	—	17.12
—	12.30	—	bis Heils- berg	—	<b>Rastenburg</b>	—	5.13	8.42	—	16.19

**Elbing—Güldenboden—Maldeuten—Mohrungen—Rastenburg—Mellenstein**

	km	ab	an	ab	an	W	W	W	W	W
7.28	11.05	13.25	15.10	18.20	22.20	0,0	6.43	8.48	10.59	13.21
7.42	11.17	13.42	15.25	18.34	22.37	12,5	ab	8.36	10.43	13.07
							an			
7.43	11.21	13.44	15.26	18.37	22.38	—	ab	8.32	10.40	13.06
7.58	12.00	13.57	15.38	18.51	22.53	21,4	an	8.20	10.29	12.54
8.27	13.04	14.25	16.06	19.20	23.22	39,4	an	—	10.00	12.29
							an			
8.53	13.29	14.43	16.29	19.48	23.40	52,3	an	—	9.04	12.13
10.10	14.29	—	17.27	20.58	—	97,6	an	—	8.04	11.14

**Elbing—Mitswalde—Dierode—Hohenstein—Rastenburg—Marienwerder**

	km	ab	an	ab	an	W	W	W	W	W
7.04	11.57	14.56	18.10	20.15	—	6.45	8.47	13.38	16.42	21.59
7.57	12.47	15.46	18.59	21.07	34,2	ab	5.55	7.58	12.49	15.51
						an				
6.08	8.15	16.05	—	21.20	—	—	7.55	12.22	15.49	18.35
7.00	9.07	17.03	—	22.16	32,0	ab	7,07	10.42	14.58	17.40
						an				
7.12	9.10	11 <sup>25</sup>	15 <sup>02</sup>	23.23	—	—	6.52	8.50	14.45	17.21
7.46	9.42	11 <sup>59</sup>	15 <sup>34</sup>	23.58	53,0	ab	6.18	8.15	14.12	16.46
						an				
8.00	12.51	15.54	—	21.12	—	5.53	7.44	12.45	15.44	21.08
8.47	13.33	16.42	—	21.54	64,5	ab	5.06	6.57	12.03	15.01
9.04	13.50	16.59	—	22.10	75,9	ab	4.50	6.40	11.48	14.44
						an				
10.25	14.42	20.01	—	—	—	ab	—	—	7.10	13.45
11.30	15.42	21.01	—	116,7	—	an	—	—	6.13	12.45



# Haffnerbahn Elbing—Braunsberg

mit Kraftwagenanfschluß von und zu den Zügen  
in Groß-Röbern und Reitmanusfelde

Verkehrs- Sonn- u. Festtags	Zuglich	Zuglich	Zuglich	km	Stationen	Verkehrs- Sonn- u. Festtags	Zuglich	Zuglich	Zuglich				
5.45	6.05	10.00	13.30	18.15	—	ab	Elbing Stadt	an	7.45	9.20	11.33	15.17	19.55
5.58	6.18	10.13	13.43	18.28	6.4	ab	Gr. Röbern	ab	7.32	9.08	11.21	15.04	19.43
5.59	6.19	10.14	13.44	18.29		ab	Gr. Röbern	an	7.30	9.06	11.19	15.02	19.41
6.13	6.33	10.28	13.58	18.43		an	Dörbeck Gasthaus	ab	7.15	8.51	11.04	14.47	19.26
6.14	6.31	10.28	13.57	18.43	12.9	ab	Reitmanusfelde	ab	7.15	8.53	11.06	14.46	19.27
6.15	6.32	10.29	13.58	18.44		ab	Reitmanusfelde	an	7.13	8.51	11.04	14.44	19.25
6.25	6.42	10.39	14.08	18.54		an	Lenzen	ab	7.03	8.41	10.54	14.34	19.15
6.21	6.35	10.33	14.03	18.48	14.9	ab	Succasche-Daffschlößchen	ab	7.10	8.49	11.02	14.40	19.22
6.34	6.41	10.39	14.11	18.54	17.4	ab	Cabinen	ab	7.02	8.43	10.56	14.32	19.16
6.42	6.48	10.46	14.18	19.01	21.8	an	Tolkemit	ab	6.54	8.36	10.49	14.25	19.09
6.46	6.50	10.52	14.26	19.05		ab	Tolkemit	an	6.45	8.34	10.44	14.19	19.04
7.06	7.10	11.12	14.47	19.25	S. u. F. u. Di.	an	Frauenburg	ab	6.25	8.13	10.24	13.59	18.43
7.10	7.11	11.13	14.54	19.26	22.32	ab	Frauenburg	an	6.23	8.12	10.23	13.57	18.41
7.29	7.29	11.31	15.16	19.44	22.49	—	Braunsberg Db.	—	6.06	7.56	10.06	13.39	18.22
7.35	7.35	11.36	15.22	19.50	22.55	an	Braunsberg Ostbahnhof	ab	6.00	7.50	10.00	13.33	18.15

□ Kraftwagenanfschluß

### Postkraftwagenverkehr

**Elbing—Mühlhausen** (Elbing, Friedrich-Wilhelm-Platz)  
 an 7<sup>25</sup> (nur Werktags) | ab (nur Werktags) 15<sup>00</sup>  
**Elbing—Neuhof** (Elbing, Fr.-Wilhelm-Platz)  
 an (nur Werktags) 8<sup>40</sup> 14<sup>52</sup> | ab (nur Werktags) 7<sup>30</sup> 13<sup>40</sup>  
**Elbing—Danzig** (Elbing, Postamt) visumfrei  
 an 10<sup>10</sup> 15<sup>25</sup> 21<sup>45</sup> | ab 6<sup>00</sup> 12<sup>00</sup> 18<sup>30</sup>  
 Fahrpreis Elbing — Danzig 4.15 RM oder 5.15 Gulden.  
 Besondere Fahrten nach Vereinbarung.

### Elbing—Baumgart—Trunz—Maibaum

Ab Elbing Mittwoch 6.30, 13.20  
 Ab Elbing Sonnabend 6.00, 7.30 12.00, 13.20, 15.30

### Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann

Elbing — Trunz — Neukirch = Höhe — Solkemit — Lenzen — Elbing		W		S		W		S		W		S		W		S	
Stationen		++		W		S		W		S		W		S		M	
Elbing (Carlsonpl.)	ab	7.10	9.10	13.20	13.20	17.00	19.20	19.20	19.20	19.20	19.20	19.20	23.30				
Trunz		7.37	9.37	13.47	13.47	17.27	19.47	19.47	19.47	19.47	19.47	19.47	23.57				
Neukirch-Höhe		7.55	9.55	14.05	14.05	17.45	20.04	20.04	20.04	20.04	20.04	20.04	0.09				
Solkemit		8.10	10.10	14.20	14.20	18.00	—	—	—	—	—	—	0.25				
Cabinen		8.17	10.17	14.30	14.25	18.07	—	—	—	—	—	—	0.30				
Lenzen		8.35	10.30	14.40	bis Pank	18.25	—	—	—	—	—	—	0.40				
Elbing (Carlsonpl.)	an	9.10	11.00	15.15	tau	19.00	—	—	—	—	—	—	1.00				

Elbing — Lenzen — Solkemit — Neukirch = Höhe — Trunz — Elbing		W		T		W		S		M		S		M		S	
Stationen		++		T		W		S		M		S		M		**)	
Elbing (Carlsonpl.)	ab	6.50	9.10	13.20	13.20	17.00	19.20	19.20	19.20	19.20	19.20	19.20	23.30				
Lenzen		7.10	9.45	13.53	13.53	17.33	19.53	19.53	19.53	19.53	19.53	19.53	23.55				
Cabinen		—	9.55	14.05	14.05	17.45	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	20.00	0.05				
Solkemit		—	10.05	14.25	14.25	17.55	20.10	20.10	20.10	20.10	20.10	20.10	0.15				
Neukirch-Höhe		7.00	10.20	14.37	14.37	18.15	20.25	20.25	20.25	20.25	20.25	20.25	0.30				
Trunz		7.20	10.35	14.50	14.50	18.35	20.40	20.40	20.40	20.40	20.40	20.40	0.45				
Elbing (Carlsonpl.)	an	7.50	11.00	15.15	15.15	19.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	21.00	1.10				

†) Marktags ††) Nur an Schülertagen und während der Ferien am Montag, Mittwoch und Sonnabend  
 \*) Verkehrt nur am Donnerstag, 2.11., 4.1., 1.3. \*\*) Verkehrt nur am Donnerstag, 5.10., 7.12., 1.2., 4.5.  
 W Werktags, T täglich, M Marktags, S Sonntags

### Autobusverkehr (Stadtheater — Spittelhof)

Ab Stadtheater: 6.05, 6.45, 7.15 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 21.45 Uhr.  
 Ab Spittelhof: 6.30, 7.00 Uhr und weiter jede halbe Stunde bis 22.00 Uhr.



# Elbing

(Fortsetzung über Elbing von Seite 9)

## Cafés und Konditoreien

- Guttemplerhaus, Alkoholfrc. Café u. Speiseh., Georgend. 16, Tel. 3491  
Rathaus-Café, Rathaus-Passage, Tel. 2900  
Café Vaterland, Alter Markt 40, Tel. 2603  
Konditorei Bendig, Wilhelmstraße 59, Tel. 2933  
Konditorei Wigowski, Adolf-Hitler-Straße, Tel. 2471  
Konditorei Maurizio & Co., Am Schmiedetor 2, Tel. 2596  
Konditorei Teufe, Alter Markt 7, Tel. 3019  
Konditorei Kopenhagen, Neuß. Mühlendamm 97, Tel. 3115  
Konditorei Groß, Alter Markt 37, Tel. 2205

## Unterkunft: 1. N ä h e B a h n h o f

	(Preis der Zimmer)	Einzelbett	Doppelbett
Bahnhofshotel, Holl. Chaussee 22	Tel. 3574	2.50-3.50	5.00-7.00
Fremdenheim Reichshof, Holl. Tor	„ 2561	2.00	4.00
Hotel Stadt Elbing, v. Bahnhof rechts	„ 3839	von 1.50-2.00	

## 2. I n n e n s t a d t

		Einzelbett	Doppelbett
Central-Hotel, Adolf-Hitler-Straße	Tel. 3898	2.50-4.00	5.00-8.00
Hotel Rauch, Wilhelmstraße 31	„ 2152	2.25-3.00	4.00-6.00
Königl. Hof, Friedr.-Wilh.-Platz 19	„ 2039	2.50-4.00	5.00-8.00
Hotel Rabchen, Johannisstr. 13	„ 3591/92	2.00	3.00 6.00
Christl. Hospiz, N. Schmiedestr. 15/16	„ 3674	2.00-2.50	3.00-4.00
Deutsches Haus, Heil. Geiststr. 26	„ 2070	2.00-2.50	5.00
Fremdenheim Rasche, Wilhelmstr. 37	„ 2520	2.00	4.00
Kretschmann, Wasserstr. 65/67		1.00	1.50
Rusch's Hotel, vorm. „Weißer Löwe“ Junkerstraße 61	„ 2677	2.00	4.00

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Carl-Pudorfstr. 31, Tel. 3257

Jugendherberge für Mädchen u. Knaben, Logenstr. 5

Gegründet  
1276

# Marienburg

Einwohner  
25 000

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein und Reisebüro, Rathaus, Danziger Platz, Fernruf 2648.

**Sehenswürdigkeiten:** Das Schloß, einst Ordenshaupthaus des Deutschen Ritterordens — ausgedehnte gotische Burganlage mit Remtern und Kreuzgängen — geschichtlich denkwürdige Stätte — Schönes ordenszeitliches Stadtbild (einzige Stadt im Ordenslande mit lückenlosen Lauben) schönes Rathaus mit Laubenhalle, erbaut 1380, alte Tore, Türme, Wehrmauern, Kirchen, Kapellen, Burghäuser — Westpr. Volksabstimmungsdenkmal (11. 7. 1920 „Dies Land bleibt deutsch!“) — Heimatmuseum (große prähistorische Sammlung) — Preußenbad — Segelfliegerschule — Beispiellose Zerreißung von Kreis und Stadt durch die Versailler Grenzziehung.

**Ausflüge:** Idealer Standort infolge glänzender zentraler Bahnverbindung, Auto- und Luftverkehr für Ausflüge nach Danzig, Ostseebad Steegen, Elbing, Dt. Eylau, Oberland (1 bis 2 Fahrstunden) sowie Neuhakenberg, Dreiländerecke Weißenberg (20 Minuten).

**Unterkunft:** Hotel König von Preußen, Nordischer Hof, Weißes Lamm, Kopernikus, Fremdenheime, Jugendherbergen (Berwalter Stuhmerweg 23/24).

Gegründet  
1223

## Marienwerder

Einwohner  
15 690

**Auskunftsstelle:** Fremdenverkehrsamt, Poststraße 2, Fernruf 2255

**Sehenswürdigkeiten:** Kapitelschloß, Dom und Danker, erbaut 1330—1380. Inneres mit Reliquien schrein von 1395, schöne gotische Krypta. Weithin überragende Baugruppe des Deutschen Ritterordens, Wahrzeichen der 700jährigen Ordensstadt Marienwerder. In ihrer Gesamtheit meisterhaft eingefügt dem aus der Weichselniederung ansteigenden Gelände. 60 Meter hoher Bergfried krönt den Höhenrand. Der Danker, ein mit der Burg verbundener Festungsturm, ist der größte seiner Art aus dem Mittelalter. Klassische Bürgerhäuser im Stadtbild.

**Aussichtspunkte:** Blick über Marienwerder und Umgegend vom Turm des Domes, Aussicht über die gesamte Niederung von den Ruffenbergen bei Marienwerder.

**Ausflüge:** Gasthaus Ziegeleischeune, malerisch gelegen in Richtung Ruffenberge. — Kurzebrack an der Weichsel, einziger sogenannter „freier und ungehinderter Zugang“ Ostpreußens zur Weichsel. — Rospiß, Kachelshof und Rehlf. — Stuhm und Weißenberg zur Dreiländerecke, Ausblick über die Urstromlandschaft vom Weißberge.

**Unterkunft:** Hotel Reichshof, Hotel Hezner, Hotel Deutsches Haus.

Gegründet  
1305

## Dt. Eylau

Einwohner  
12 000

**Auskunftsstelle:** Verkehrsverein, Rathaus, Telefon 447 und 448.

**Sehenswürdigkeiten:** Alte Ordenskirche, Heldenfriedhof, kunstvolle Grünanlagen, Denkmäler.

**Ausflüge:** Nach Schloß Finkenstein, von wo Napoleon I. 1807 „die Welt regierte“, nach Schloß Schönberg (Schloß des Domkapitels von Pomesanien, malerische Burganlage am Haussee mit acht alten Türmen), nach Neudeck, dem Stammschloß der Hindenburg. Meilenweite Waldspaziergänge, Waldschlößchen, Dampfer- und Motorbootfahrten auf dem 34 Kilometer langen Geserichsee. Schönes Strandbad mit breitem Strand.

**Unterkunft:** Hotel zum Kronprinzen, Hotel Kowalski, Hotel Schwarzer Adler, Hotel und Café Haegner, Jugendherberge.

**Unterhaltung:** Tonfilm-Kino.



Gegründet  
1277

# Riesenburg

Einwohner  
6000

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt, Bahnhofstraße 12a und Rathaus.

**Sehenswürdigkeiten:** Große ev. Pfarrkirche, im Ordensstil erbaut um 1330; kleine Landkirche, Stadttor, jetzt Wasserturm; Brangelsplatz mit Kriegerdenkmal; Schloßplatz mit Weberdenkmal; Krauseplatz mit Krausedenkmal; Wiebedenkmal im Stadtpark; der Rolandbrunnen auf dem Marktplatz mit Wasserspiel, der früher an der Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin-Charlottenburg aufgestellt war. Alte Stadtmauern; Kaiser-Wilhelmsplatz mit Fontäne; neue Stadtparkasse am Wasserturm; schöne Blumen- und Schmuckanlagen; prachtvoller Stadtpark.

**Ausflüge:** Nach dem herrlichen Staatswald, dem Königswald, den Bistfurorten neue und alte Walkmühle, dem Doktorewald, in welchem Ostpreußens neue Heil- und Pflgeanstalt errichtet ist; dem historischen, im Jahre 1812 von Napoleon besuchten Schloß Finkenstein, dem als Naturschutzpark geltenden idyllisch gelegenen Raffensee und nach Schloß Neudeck, dem Ruhesitz des Reichspräsidenten von Hindenburg.

**Unterkunft:** Hotel Deutsches Haus, Hotel Drei Kronen, Schützenhaus und Krupp'sches Hotel, Jugendherberge.

Gegründet  
1416

# Stuhm

Einwohner  
5000

(Schloß erbaut 1326)

**Auskunftsstelle:** Verkehrsamt für den Kreis Stuhm. Fernruf Stuhm 94.

**Sehenswürdigkeiten:** Altes Ordenshaus. Der Hauptflügel mit Türmen und Schloßtor erhalten. Kath. Kirche, erbaut von den Ordensrittern; evang. Kirche, erbaut 1818. Kriegerdenkmal mit einer Figur (Trauernde Heldennutter von Professor Cauer-Königsberg). Fliegerdenkstein für den auf dem Markt in Stuhm bei der Einweihung des Kriegerdenkmals abgestürzten Weltmeister im Segelflug Ferdinand Schulz und seinen Kameraden Bruno Kaiser. Herrliche, in den Städtichen Anlagen am Barlewitzer See gelegene Freilichtbühne mit alljährlich wiederkehrenden Freilichtspielen.

**Ausflüge:** Ausgedehnte Waldungen westlich, an die Weichsel grenzend, mit weitem Blick auf das Weichselloand. Empfehlenswerte Ausflüge nach Neuhakenberg, Lindentrug, Waldschlößchen, Rehhof, Weißenberg (mit der herrlichen Aussicht von dem Weißen Berge mit dem Westpreußenkreuz und zur Dreiländerecke) nach Marienburg und Marienwerder.

**Unterkunft:** Hotel Königlicher Hof, Zentralhotel, Neue Jugendherberge in Weißenberg, in unmittelbarer Nähe des Westpreußenkreuzes.



# Konditorei Ligowski

ELBING

Adolf-Hitler-Straße 20-23 Fernsprecher 2471

**Solide Preise für Gebäck u. Getränke**

Modernste Lautsprecheranlage

## **Alkoholfreies Speisehaus**

Reiserbahnstr. 1 Carlsonplatz  
empfehl

**guten Mittagstisch**

in und außer dem Hause.

Preise: 85 Pfennig, im  
Abonnement 75 Pfg.

Kerner zu: 50 und 35 Pfg.

★

Am Lustgarten 4

**Elbinger Mittelstandsbank**

e. G. m. b. H.

Tel. 3359

2225

★

**Besuche mich!**

**Es bedeutet Hochgenuß!**

**Konditorei A. Teuke, Elbing**

Alter Markt 7

## **Reisegenuß im Kraft-Omnibus!**

Elbing als Ausgangsort für Automobilfahrten  
durch die schönsten Teile Ostpreußens  
und Deutschlands

Wer seine Ferien angenehm verbringen und dabei die deutsche Heimat kennen lernen will, schließe sich den Gesellschaftsfahrten an, die im Sommer 1934 mit dem Autobus unternommen werden. Verlangen Sie, die ab Februar 1934 erscheinenden reichhaltigen Reiseprogramme. **Kraftverkehr Elbing, W. Hohmann** Königsbergerstraße 1a **Telephon 3907**



# **BÜSSING** **NAG**

## **Werk Elbing**

versorgt den deutschen Osten mit Lastwagen und Omnibussen, die für harte Arbeit auf schlechten Straßen gebaut sind

**Lastwagen 1 $\frac{1}{2}$  bis 8 t**  
**Omnibusse 15—80 Pers.**

## **Drucksachen**

für Behörden, Vereine und Privat liefert sauber, schnell und zu äußersten Preisen

## **Alfred Seiffert**

Elbing, Fleischerstraße 11.